

Jungen 19 Landesliga Gr.5

TTC Forchheim : FT V. 1844 Freiburg II
Freitag, 22.03.2024, 19:00 Uhr

Illner und Illner bleiben gegen den TTC Forchheim ungeschlagen

Als Linus Meerpohl sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Landesliga Gr.5 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC Forchheim besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Forchheim meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Illner und Illner, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Einen Erfolg verpassten Klabe / Kortlüke beim 1:3 gegen Illner / Illner. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Gerber / Buss beim 11:8, 9:11, 11:8, 11:6 gegen Heitzler / Meerpohl doch überlegen. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Luca Klabe gegen Benjamin Illner, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Bastien Kortlüke letztlich im Repertoire, um Samuel Illner final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Linus Meerpohl konnte Simon Gerber wenig später den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Justin Buss nach einer 2:0-Führung gegen Nikita Heitzler. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Luca Klabe versäumte es mit einem 7:11, 5:11, 18:16, 3:11 gegen Samuel Illner, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Bastien Kortlüke eine Niederlage in vier Sätzen gegen Benjamin Illner kassierte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Simon Gerber beim letztendlich klaren 0:3 gegen Nikita Heitzler. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Heitzler nun bei 15:15 seit Beginn der Serie. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Justin Buss beim letztendlich klaren 0:3 gegen Linus Meerpohl. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:19 (Buss) und 2:0 (Meerpohl). Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für die FT V. 1844 Freiburg II die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Forchheim am 23.03.2024 gegen den VfL Oberjettingen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.03.2024 gegen den TTC Mühringen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Forchheim

Doppel: Klabe / Kortlüke 0:1, Gerber / Buss 1:0

Einzel: L. Klabe 0:2, B. Kortlüke 0:2, S. Gerber 0:2, J. Buss 0:2

FT V. 1844 Freiburg II

Doppel: Illner / Illner 1:0, Heitzler / Meerpohl 0:1

Einzel: S. Illner 2:0, B. Illner 2:0, N. Heitzler 2:0, L. Meerpohl 2:0